

10395/AB
vom 07.06.2022 zu 10682/J (XXVII. GP)
Bundesministerium sozialministerium.at
 Soziales, Gesundheit, Pflege
 und Konsumentenschutz

Johannes Rauch
 Bundesminister

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrates
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.305.866

Wien, 3.6.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10682/J der Abgeordneten Zanger, Wurm, Belakowitsch betreffend weiterer Fälle nach dem Vorbild der Honorarnote Dr. A [...] W [...] an das BMSGPK (10287/J)** wie folgt:

Fragen 1 bis 3:

- *Welche anderen „Dolmetscher“ wurden ab dem 1. Jänner 2020 durch Herrn Bundesminister Rudolf Anschober „beschäftigt“ bzw. mit einer finanziellen Abgeltung für die „Mühewaltung“ versorgt (vgl 10287/J)?*
- *Wie lief bei diesen „Dolmetschern“ die „Anbahnung“ der finanziellen Abgeltung für die „Mühewaltung“ (vgl 10287/J)?*
- *Wer „organisierte“ die „Anbahnung“ der finanziellen Abgeltung für die „Mühewaltung“ im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) bei diesen „Dolmetschern“ (vgl 10287/J)?*

In den genannten Zeitraum fallen folgende Leistungen:

Dolmetscher:in	Leistung	Beauftragung
Delaney Michael James	Übersetzung CV für BM a.D. Anschober ins Englische, 31.7.2020	Abteilung Kommunikation und Service
Wendl Christa Maria	Dolmetsch Russisch / Deutsch für BM a.D. Anschober im Rahmen einer Videokonferenz mit dem Gesundheitsminister der Russischen Föderation Muraschkin, 1.12.2020	Sektion III

Nach Erbringung der Leistung wurde von den Rechnungsleger:innen eine Rechnung gemäß Umsatzsteuergesetz gelegt. Die Verbuchung erfolgte entsprechend den Vorgaben des Kontenplans des Bundes auf der Kontenklasse 64 (im BMSGPK: Konto 1-6440.001 „Übersetzungskosten“).

Die Beauftragung erfolgte nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes.

Frage 4: *Wurden hier insbesondere auch die damalige Kabinettschefin Dr. Ruperta Lichtenecker und die Präsidialsektionschefin Dr. Brigitte Zarfl „involviert“ (vgl 10287/J)?*

Nein.

Frage 5: *Stellte sich der organisatorische Ablauf ähnlich wie im Fall Dr. A. W. dar (vgl 10287/J)?*

Nein.

Fragen 6 bis 8:

- *Welche anderen „Dolmetscher“ wurden ab dem 19. April 2021 durch Herrn Bundesminister Dr. Wolfgang Mückstein „beschäftigt“ bzw. mit einer finanziellen Abgeltung für die „Mühewaltung“ versorgt (vgl 10287/J)?*
- *Wie lief bei diesen „Dolmetschern“ die „Anbahnung“ der finanziellen Abgeltung für die „Mühewaltung“ (vgl 10287/J)?*

- Wer „organisierte“ die „Anbahnung“ der finanziellen Abgeltung für die „Mühewaltung“ im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) bei diesen „Dolmetschern“ (vgl 10287/J)?

In den genannten Zeitraum fallen folgende Leistungen:

Dolmetscher:in	Leistung	Beauftragung
Picej Josef	Dolmetsch Slowenisch / Dolmetsch Videokonferenz 20.7.2021 slowenischer Gesundheitsminister Janez POKLUKAR	Ministerbüro
Yilmaz Delil	Gebärdensprachdolmetschleistungen - Gespräch mit NR-Abgeordneter Mag. Helene Jarmer mit BM Mückstein, 08.09.2021	Ministerbüro
All Languages Alice Rabl GmbH	Dolmetsch Französisch / Deutsch am 13.9.2021	Ministerbüro
Falb-Hübner Sabine	Dolmetsch Englisch / Deutsch anlässlich des Besuchs des WHO-Regional Direktors für Europa Dr. H. Kluge am 21.12.2021	Ministerbüro
Katschinka Liese	Dolmetsch Englisch / Deutsch beim Besuch der US-Botschafterin am 22.2.2022	Ministerbüro

Nach Erbringung der Leistung wurde von den Rechnungsleger:innen eine Rechnung gem. Umsatzsteuergesetz gelegt. Die Verbuchung erfolgte entsprechend den Vorgaben des Kontenplans des Bundes auf der Kontenklasse 64 (im BMSGPK: Konto 1-6440.001 „Übersetzungskosten“).

Die Beauftragung erfolgte nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes.

Frage 9: Wurden hier insbesondere auch die Kabinettschefin MMag. Romana Wochner und die Präsidialsektionschefin Dr. Brigitte Zarfl „involviert“ (vgl 10287/J)?

Nein.

Frage 10: Stellte sich der organisatorische Ablauf ähnlich wie im Fall Dr. A. W. dar (vgl 10287/J)?

Nein.

Fragen 11 bis 15:

- Welche anderen „Dolmetscher“ wurden ab dem 08. März 2022 durch Herrn Bundesminister Johannes Rauch „beschäftigt“ bzw. mit einer finanziellen Abgeltung für die „Mühewaltung“ versorgt (vgl 10287/J)?
- Wie lief bei diesen „Dolmetschern“ die „Anbahnung“ der finanziellen Abgeltung für die „Mühewaltung“ (vgl 10287/J)?
- Wer „organisierte“ die „Anbahnung“ der finanziellen Abgeltung für die „Mühewaltung“ im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) bei diesen „Dolmetschern“ (vgl 10287/J)?
- Wurden hier insbesondere auch die Kabinettschefin MMag. Romana Wochner und die Präsidialsektionschefin Dr. Brigitte Zarfl „involviert“ (vgl 10287/J)?
- Stellte sich der organisatorische Ablauf ähnlich wie im Fall Dr. A. W. dar (vgl 10287/J)?

Im genannten Zeitraum wurden keine Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen für mich in Auftrag gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

